

29. TÖLZER TRIATHLON

Knapp 500 Sportler gingen beim 29. Tölzer Triathlon an den Start. Nach einem „Herzinfarktmoment“ für Organisator Stefan Wengenmayr gab es spannende Duelle im Wasser, auf dem Rad und beim Laufen. Es gab eine handfeste Überraschung mit dem Doppelsieg des gastgebenden WSV Bad Tölz – und einen neuen Streckenrekord.



Start frei im Kirchsee: Knapp 500 Teilnehmer machen sich beim 29. Tölzer Triathlon auf den Weg.

FOTO: ARNDT PROHL (6)



Fahrradparade: In der Wechselzone steigen die Schwimmer auf die Bikes.

Schneller als das Führungsmotorrad

WSV-Doppelsieg: Posch Zweiter hinter Hörmann – Kleiser schnellste Frau – Rohr gewinnt Kurzstrecke

VON NICK SCHEDER

Sachsenkam/Bad Tölz – 70 Sachen hat das Motorrad bei einer Abfahrt auf dem Tacho. Da rauscht plötzlich ein gelbgekleideter Radfahrer auf seiner Zeitfahrmaschine vorbei. „Ich hab’ gar nicht mitbekommen, dass das das Führungsmotorrad war“, sagt Markus Hörmann. Der Profi des WSV Bad Tölz kam gestern als unangefochtener Sieger des 29. Tölzer Triathlon ins Ziel und war dabei eben sogar schneller als ein Motorrad.

Sein vierter Sieg bei der Traditionsveranstaltung rund um Tölz war keine Überraschung. Auch nicht der neue Streckenrekord: Hörmann (aus Dietramszell-Großeglgsee) verbesserte seine eigene Bestmarke von 2014 um 46 Sekunden auf 1:57:40 Stunden. Überraschend schon eher Rang zwei: Dort landete Andreas Posch vom veranstaltenden WSV Bad Tölz – wenn auch mit mehr als acht Minuten Rückstand. „Ein Doppelsieg – das gab’s noch nie“, freut sich Organisator Stefan Wengenmayr.

Auch Posch jubelte im Ziel über seine erste Stockerl-Platzierung. „Damit hätte ich nie gerechnet, Wahnsinn.“ Er profitierte von einem Missgeschick des Vorjahres-Zweiten Steffen Frühauf (PSV Weilheim): Auf der Radstrecke lockerte sich dessen Triathlon-Lenker. „Es war nur eine



Doppelsieg WSV Bad Tölz: Sieger Markus Hörmann (li.) mit Streckenrekord und Überraschungszweiter Andreas Posch.

Schraube, aber der Rückstand wurde immer größer, das hätte keinen Sinn gemacht“, sagt Frühauf, der enttäuscht aufgab. „Schade, ich hätte mich gerne mit ihm gemessen“, sagt Posch, der vor ihm als Zweiter aus dem Wasser gekommen war. Einen schlimmen Moment musste auch Wengenmayr durchstehen, bevor das Rennen überhaupt losging: Der Dachstuhlbrand an der Tölzer Eichenstraße (» SEITE 1) lag genau an der Radstrecke – und gefährdete das Rennen: Zum einen war die Straße voller Löschschaum. Zum anderen wurde ein Großteil der

Feuerwehrmänner, die für die Straßensperrungen während des Rennens sorgen sollten, zum Brand abgezogen. „Ein Herzinfarktmoment“, räumt Wengenmayr ein. „Zum Glück ist alles wieder passierbar gewesen, als die Radfahrer vorbeigekommen sind.“ So stand einem reibungslosen Ablauf nichts im Wege. Wengenmayr war zufrieden. „Top-Wetter, alles ist gut gegangen.“ Knapp 500 Teilnehmer gingen zum Schwimmstart im Kirchsee ins Wasser. Wengenmayr ist mit der Beteiligung zufrieden, auch wenn ein paar Athleten wohl zeitgleich beim Triathlon in



Schnellste Frau: Daniela Kleiser.

Ingolstadt starteten. „Aber irgendwas ist immer, egal an welchem Termin.“ Der frühe Zeitpunkt vor den Pfingstferien passte Markus Hörmann jedenfalls gut ins Konzept. Er befindet sich nach einer Operation im Aufbautraining. Der Triathlon über die Olympische Distanz (1,5 km Schwimmen, 40 km Rad, 10 km Laufen) kam gerade recht: „Ich bin gut weggekommen.“ Schon an der ersten Boje war er dem Feld enteilt – auch Posch. „Der Markus ist brutal, keine Chance.“ Hörmann kam als Erster aus dem Wasser, ließ auch auf dem Rad nichts an-

brennen – auch nicht gegen das Führungsmotorrad. Eine Fehlinformation bezüglich seiner Platzierung brachte ihn ebenfalls nicht draus. Denn der vor ihm liegende AK 50-Athlet Frank Stiller war zehn Minuten früher gestartet und gar nicht in seiner Kategorie. „Beim Laufen hab’ ich es dann kontrolliert zu Ende gebracht“, sagt Hörmann, der sich riesig über den Erfolg freut. „Es ist immer schön hier, der Kirchsee in der Sonne, all’ die Leute, die einen anfeuern, genial.“

Genauso strahlte Daniela Kleiser (TSV Grünwald), die sich bei den Frauen vor Titelverteidigerin Monika Fritz aus Holzkirchen durchsetzte. „Toll gelaufen, der Hammer“, freute sie sich über den Sieg bei ihrer dritten Teilnahme. Nach der Radstrecke liefen die beiden gleichauf zur Wechselzone im Stadion an der Peter-Freisl-Straße. Doch beim Laufen gab Kleiser – getreu ihrem Motto „no risk no fun“ richtig Gas und lief bis ins Ziel sieben Minuten Vorsprung heraus.

Den Tölzer Erfolg komplettierte Sophie Rohr, die den Frauen-Titel beim Volkstriathlon verteidigte. „Sehr cool.“ Sich gegen die besten Männer auf der Kurzstrecke durchzusetzen, wie im Vorfeld spekuliert, gelang ihr allerdings nicht ganz. Zwar hielt sie im Wasser gut mit, hängte einige Männer ab, wie sie



Jetzt aber schnell: Sophie Rohr schiebt ihr Rad im Laufschrift zum Wechsel – und gewinnt den Volkstriathlon der Frauen.

Abeltshauer: Im Wasser nicht meisterlich

Die Schwimmtechnik der Wahl beim Triathlon ist **Kraul**. Doch beim Tölzer Triathlon gab es zumindest einen Teilnehmer, der die 0,5-Kilometer-Distanz auf der Kurzstrecke im **Brustschlag** bewältigte: Eishockey-Profi **Konrad Abeltshauer**. „Ich bin gar nicht dazu gekommen, meine Schwimmbrille aufzusetzen, musste ganz schön kämpfen, irgendwann waren nur noch **fünf oder sechs Schwimmer hinter mir**, da musste ich Gas geben“, sagt der Heilbrunner, der mit dem EHC München Deutscher Meister geworden ist. Auch wenn Schwimmen nicht seine Paradedisziplin ist, ließ er sich zu einem **Start beim Triathlon überreden**. „Laufen kann ich gut, Radfahren auch, im Wasser gibts’ noch Luft nach oben. Dafür hab’ ich beim Radn einen nach dem anderen überholt, das war gut.“ Er hätte durchaus auch die lange Distanz in Angriff genommen, sagt der 24-Jährige. „Aber dann hätte ich **noch mehr schwimmen müssen**.“ Einen **Wechsel der Sportart** wird der Eishockey-Verteidiger wohl nicht so bald vornehmen. nic

schelmisch grinsend berichtet. „Aber auf dem Rad sind die Herren mit ihren Zeitfahrmaschinen doch noch klar schneller“, räumt die 17-Jährige ein, die Gesamt-Zehnte wurde. Zudem gewannen die Tölzer Silke, Emily und Dirk Kirschke die Staffel der Kurzdistanz. Daniela Schultz, Erik von Schlichting und Maximilian

Fillipp wurden Jugend-Staffel-Sieger.

Mit dem Sieg hatte Eishockey-Profi Konrad Abeltshauer zwar nichts zu tun. Doch auch er hatte viel Spaß (siehe Kasten) bei der fachfremden Sportart.

Bilderstrecke auf www.toelzer-kurier.de

TRIATHLON IN ZAHLEN

Olympische Distanz

Männer

1. Markus Hörmann 1:57:40; 2. Andreas Posch 2:06:03; 3. Fabian Mottl 2:08:28; 4. Florian Englert 2:08:36; 5. Rasmus Porsgaard 2:08:49; 6. Thomas Käser 2:09:24; 7. Philipp Peter 2:09:36; 8. Martin Thiede 2:10:21; 9. Simon Schachenmeier 2:10:59; 10. Andreas Feldmayer 2:12:41; 11. Frank Stiller 2:13:11; 12. Markus Kempf 2:13:26; 13. Jens Boas 2:13:28; 14. Johannes Haack 2:13:34; 15. Thomas Gerischer 2:13:37; 16. Karsten Pickrodt 2:13:46; 17. Valentin Nuber 2:13:53; 18. Jörg Siegling 2:14:21; 19. Christoph Lutz 2:15:03; 20. Alexander Kirsch 2:16:21; 21. Daniel Erdelyi 2:17:15; 22. Christian Weiß 2:17:23; 23. Michael Faugeroux 2:17:38; 24. Daniel Rithammer 2:18:57; 25. Florian Wimmer 2:19:42; 26. Rupert Sedlmayr 2:20:14; 27. Tilo Scheck 2:20:32; 28. Matthias Hartmann 2:20:44; 29. Jonas Hauger 2:22:24; 30. Carsten Schneider 2:22:53; 31. Oskar Lindinger 2:22:58; 32. Felix Michel 2:23:13; 33. Winfried Herz 2:23:14; 34. Martin Sedlmayr 2:23:16; 35. Tobias Fendt 2:24:01; 36. Erik Marbach 2:24:04; 37. Krispin Kistler 2:24:41; 38. Nils Stelter 2:25:21; 39. Markus Matula 2:25:22; 40. Michael Haugeneder 2:25:36; 41. Axel Walter 2:25:45; 42. Alexander Trifunovic 2:25:59; 43. Klaus Renger 2:26:11; 44. Markus Dinkel 2:26:28; 45. Christian Schwarz 2:27:05; 46. Tobias Engelmann 2:27:44; 47. Daniel Eichholz 2:28:18; 48. Michael Schwarzer 2:28:18; 49. Wolfgang Weinmann 2:29:02; 50. Eberhard Bergmann 2:29:45; 51. Jens Wollenberg 2:30:12; 52. Stefan Niedermaier 2:30:17; 53. Julian Sparner 2:30:38; 54. Florian Kuschel 2:30:54; 55. Michael Veltum 2:31:20; 56. Thilo Huys 2:31:28; 57. Andreas Bolzer 2:31:36; 58. Michael Wagner 2:32:24; 59. Marinus Buchner 2:32:36; 60. Sigi Fritz 2:32:41; 61. Patrick Ansmann 2:32:52; 62. Friedrich Schobert 2:33:05; 63. Stefan Lippert 2:33:10; 64. Michael Blecher 2:33:13; 65. Florian Riesch 2:33:13; 66. Gerald Beitler 2:33:39; 67. Matthias Schubert 2:33:56; 68. Karl Bacher 2:34:08; 69. Stefan Kiesinger 2:34:27; 70. Tobias Haugeneder 2:34:32; 71. Matthias Korn 2:34:33; 72. Franz Keindl 2:34:48; 73. Florian Gschöbmann 2:36:01; 74. Michael Fabian 2:36:12; 75. Nico Boyer 2:36:16; 76. Horst Leidl 2:36:22; 77. David Jansen 2:37:03; 78.

Martin Koch 2:37:33; 79. Patrick Wilson 2:38:18; 80. Stephan Binder 2:38:34; 81. Stefan Wörle 2:38:34; 82. Benedikt Gerber 2:38:46; 83. Matthias Feilmeier 2:38:46; 84. Andre Oberdorfer 2:38:50; 85. Lars Kr. Lundin 2:38:59; 86. Andreas Rest 2:39:15; 87. Martin Dr. Aschenbach 2:39:23; 88. Anton Steinbacher 2:40:06; 89. Josef Reinthaler 2:40:11; 90. Jörg Fischer 2:40:12; 91. Markus Franke 2:41:01; 92. Michael Dr. Mader 2:41:07; 93. Martin Cornelius 2:41:21; 94. Andreas Rudolph 2:41:27; 95. Klaus Weber 2:41:35; 96. Brono Korenko 2:42:00; 97. Benedikt Sutor 2:42:08; 98. Rolf Schicha 2:43:09; 99. Michael Klotz 2:43:16; 100. Frank Boukes 2:43:55; 101. Timo Goriwoda 2:44:05; 102. Christian Ulrich 2:44:35; 103. Sandro Scallie 2:45:30; 104. Christian Krämer 2:45:56; 105. Ulrich Saumweber 2:46:14; 106. Timo Zinnel 2:47:15; 107. Ach Drogmann 2:46:54; 108. Franz Dr. Becker 2:47:45; 109. Franz Mader 2:47:47; 110. Sebastian Steininger 2:47:49; 111. Barnim Jeschke 2:48:36; 112. James Galas 2:48:40; 113. Peter Schmidt 2:49:05; 114. Gilles Guyot 2:49:11; 115. Raimund Vogl 2:50:09; 116. Eric Semling 2:50:33; 117. Mario Methner 2:51:02; 118. Dieter Weiß 2:51:32; 119. kurosh ahrberg 2:51:40; 120. Slobodan Suica 2:52:13; 121. Florian Reinfunovic 2:52:14; 122. Andreas Richtberg 2:52:19; 123. Alexander Ernst 2:52:34; 124. Lucas Wickerath 2:52:39; 125. Georg Brandl 2:52:57; 126. Rudi Strasser 2:53:13; 127. Frederik De Vos 2:54:10; 128. Jan Hildebrand 2:54:22; 129. Jochen Pfeifer 2:54:32; 130. Wolfgang Robkopf 2:54:39; 131. Michael Haaf 2:54:55; 132. Rasti Radl 2:55:08; 133. Frank Rogler 2:55:38; 134. Konrad Puk 2:57:05; 135. Schaller Schaller 2:57:11; 136. Thomas Wamsiedl 2:57:44; 137. Achim Grebe 2:58:07; 138. Robert Kermer 2:58:25; 139. Christian Faust 2:59:26; 140. Wolfgang Reichl 2:59:42; 141. Steffen Gerke 3:00:20; 142. Helmut Rosener 3:03:21; 143. Rainer Kotthaus 3:05:45; 144. Roland Oppenheimer 3:07:09; 145. Nikolaus Schmidt 3:11:08; 146. Karsten Stenz 3:12:45; 147. Francesc del Moral Farrarons 3:12:45; 148. Marcel Alquezar 3:26:46; 149. Patric Dubois 3:27:04; 150. Engin Senelt 4:00:33.

Frauen

1. Daniela Kleiser 2:22:23; 2. Monika Fritz 2:29:42; 3. Petra Paule 2:31:43; 4. Anita Reis-

mann 2:32:03; 5. Beate Dittmar 2:34:25; 6. Anja Renner 2:34:48; 7. Jacqueline Brans 2:35:05; 8. Claudia Matula 2:36:15; 9. Mari- anne Schwarz 2:37:51; 10. Katharina Kirchs- cher 2:39:45; 11. Miriam Hoff 2:40:09; 12. Veronika Bauer 2:42:44; 13. Eva Ansmann 2:46:04; 14. Jody Porsgaard 2:46:27; 15. Claudia Lux 2:47:17; 16. Deborah Bornhorn 2:47:33; 17. Elisabeth Boyer 2:47:53; 18. Brigitte Bauer 2:48:38; 19. Steffi Broich 2:49:20; 20. Hanna Haschig 2:50:12; 21. Lucia Hieme- rer 2:50:33; 22. Sabine Wiess 2:56:15; 23. Leonie Mariel Schütz 2:57:24; 24. Kathrin Martin 2:58:56; 25. Angelika Fanai-Nimmes- gern 2:59:18; 26. Martina Conrad 3:02:02; 27. Olivia Bolzer-Stanko 3:05:13; 28. Laura Schönfeld 3:05:25; 29. Ulrike Bindl 3:06:05; 30. Miriam Wüstweiler 3:06:50; 31. Kathrin Pleyer 3:10:42; 32. Sigrid (Sigi) Thomas 3:12:26; 33. Edith Kotthaus 3:30:42.

Olympische Distanz

Männchaftswertung
1. Post SV Weilheim 6:36:36; 2. WSV Bad Tölz 6:52:54; 3. TSV Grünwald 7:01:38; 4. Forstener- rieder SC 7:42:36; 5. MRRC München 7:58:20.

Volkstriathlon

Frauen
1. Sophie Rohr (WSV Bad Tölz) 1:17:14; 2. Sa- rah Schönfelder (Triathlon Grassau e.V.) 1:26:11; 3. Andrea-Claire White-Krieschen (German-Canadian Triathlon) 1:27:15; 4. Ve- rena König (Team) 1:27:23; 5. Martina Schön- felder (FC Seeshaupt) 1:28:08; 6. Sandra Ha- bicht (Triathlon Grassau e.V.) 1:28:32; 7. Sa- bine Wiek (guteinrichten.de) 1:33:32; 8. An- ne Tiepolt (me-Sport Mettmann e.V.) 1:34:37; 9. Elisabeth Paller 1:35:22; 10. Sylvia Geiger (Tristar Regensburg) 1:37:11; 11. Kathrin Klotz 1:39:32; 12. Katrin Steinacher 1:39:31; 13. Inga Heiland 1:39:32; 14. Franziska Kraus 1:39:33; 15. Ve- rena Bayer (TSV Grünwald / Team Erdinger Alkoholfrei) 1:39:47; 16. Petra Harrasser- Weiss (SV Grün-Weiß Holzkirchen) 1:41:47; 17. Angels Via Estrem 1:42:25; 18. Inga bau- er 1:43:21; 19. Romina Prestel 1:44:26; 20. Claudia Bek 1:45:24; 21. Rossi Steur 1:45:26; 22. Klaudivja Primus 1:46:21; 23. Desirée Su- tor 1:48:14; 24. Julia Pellischek 1:48:25; 27. Simone Wiedemann 1:51:32; 28. Carmen Köck 1:52:57; 29. Sara Moss (Män-

nerschwimmverein Albatros) 1:54:11; 30. Ti- na Tzivelekidis 1:58:11; 31. Joanna Gießing (WSV Bad Tölz) 1:59:11; 32. Camilla Kritzer 1:59:25.

Männer

1. Steffen Sachs (Tristar Regensburg) 1:10:58; 2. Ulrich Sure (TSV Ottobrunn) 1:11:32; 3. Mi- lan Hamischfeger (MRRC München) 1:12:05; 4. Nikos Bartlog (WSV Bad Tölz) 1:12:37; 5. Christoph Feldner (TG Viktoria Augsburg) 1:15:11; 6. Christian Lüders (SC Delphin In- golstadt) 1:15:41; 7. Sebastian Steir (MSV München) 1:16:43; 8. Thomas Gerboth (MRRC München) 1:16:55; 9. Martin Huber (run bike kelheim) 1:17:11; 10. Christian Mueller (Aerodynamics Munich) 1:17:32; 11. Philipp Struhkamp (MRRC München) 1:17:44; 12. Julian Krieschen (German-Canadian Tri- athlon Team) 1:18:00; 13. Christoph Trautner (RSC AUTO BROSCHE Kempten) 1:19:01; 14. Anton Gutsul (Ukraine) 1:20:08; 17. Thomas Mohr (Team Erdinger Alkoholfrei) 1:20:28; 18. Arnold Zimprich (Bergzeit) 1:20:36; 19.

Frauen

Florian Meidinger (Rk Erding) 1:21:07; 20. Marcus Mittelholz (Team Erdinger Alkoholfrei) 1:22:30; 21. Horst Rührmer (SK Ruckewind) 1:22:54; 22. Manuel Schmid 1:23:18; 23. Oliver Putz 1:23:33; 24. Pedro Garcia-Alfonso (SV Holzkirchen) 1:23:44; 25. Dirk Schumacher (Post SV Weilheim) 1:23:49; 26. Florian Wolf (SK Ruckewind) 1:24:12; 27. Andreas Quadt 1:24:24; 28. Max Geiger (Tristar Regensburg) 1:24:37; 29. Michael Weltin (ReachLater) 1:25:35; 30. Sebastian Maier (TSV Ottobrunn) 1:25:47; 31. Timo Münch 1:26:41; 32. Urs Mahnel 1:27:37; 33. Stefan Esterlechner (TSV Bad Endorf) 1:28:53; 34. Stefan Hoffmann 1:29:00; 35. Christoph Ziller (TSV Gersthofen) 1:29:32; 36. Christian Reichert (POST SV Weilheim) 1:29:44; 37. Ko- ni Abeltshauer (Red Bull München) 1:29:55; 38. Andre Duperré (Ex Concordia München) 1:30:45; 39. Werner Raßhofer (MSV Mün- chen) 1:30:52; 40. Hermann Karl (SV Solidarität Ismaning) 1:31:19; 41. Tobias Putz 1:31:51; 42. Florian Haverkamp (Triathlon Union Hershching) 1:32:03; 43. Ingo Wenne- muth (PSV München) 1:32:31; 44. Alexander

Hug 1:33:31; 45. Lutz Christoph (TSV Wertingen) 1:33:36; 46. Norbert Klimt (Equipe Velo) 1:34:01; 47. Florian Spindler (Triathlon Union Hershching) 1:34:29; 48. Colin Mayer (Süd- afrika) 1:35:46; 49. Bettina Hitzelsperger (TSV Ottobrunn) 1:35:51; 50. Norbert Putz 1:35:53; 51. Martin Rabatujew (Wasserfreunde Pullach) 1:36:10; 52. Jürgen Reismann (Post SV Weilheim) 1:37:06; 53. Norbert Hartung (Triathlon Union Hershching) 1:37:20; 54. Robin Philipps 1:37:43; 55. Roberto Porcelli 1:37:46; 56. Michael Wunderlich 1:37:50; 57. Thomas Heine 1:40:54; 58. Billy Scheufler (ReachLater) 1:41:04; 59. Winni Weichert 1:41:07; 60. Aaron Bigos 1:41:12; 61. Sebastian Aigner 1:41:29; 62. Jürgen Frey 1:42:51; 63. Michael Ruland 1:42:59; 64. Bernd Lukas 1:43:16; 65. Michael Frey 1:43:50; 66. Christoph Schwallier (Alcoholics With A Sports Problem) 1:44:46; 67. Klaus Dr. Reichert (POST SV Weilheim) 1:45:50; 68. Christian Chorrher (Triathlonunion Hersh- ching) 1:46:03; 69. Marco Dorneck (Alcoholics With A Sports Problem) 1:46:46; 70. Ro- bert Hölzl 1:48:21; 71. Stephan Grune (exath- lon) 1:48:53; 72. Roland Barth 1:50:18; 73. Philipp Löbbermann 1:50:39; 74. Robert Wark 1:53:42; 75. Norbert Krausert 1:54:24; 76. Javier Izcue 1:54:55; 77. Logeshwaran Natarajan 1:55:10; 78. Korbinian Nerbl 1:55:48; 79. Alexander May (Alcoholics With A Sports Problem) 1:58:00; 80. Aribert Müller 2:16:12.

Staffelwertung

Staffel (w)
1. Manuela Bauer, Theresa Bauer, Nina Bo- rowy (Die Sieger der Herzen (TSV Penzberg) 1:28:44; 2. Tanja Schulz, Fiona Partheymül- ler, Christine Bichlmair (Die Thunfische) 1:32:25; 3. Stefanie Bauer, Sophie Dick, Tina Schulze (Hachinger Mädels) 1:32:27; 4. Luzia Steinbacher, Alexandra Danner, Johanna Späth (Gabriel1) 1:35:38.

Staffel (m)

1. Gerhard Schuster, Simon Weißer, Daniel Mielert (Team Nord/LB) 1:24:00; 2. Frederik Schrödlsecker, Christian Kastmeier, Dominik Schobeth (Die Unterhopfen) 1:28:23; 3. Fynn Pshiuk, Matthias Bochum, Tobias Pe-

ters (Gabriel2) 1:32:28; 4. David Wittmer, Maximilian Kornprobst, Klaus Kloiber (Gabriel3) 1:38:11; 5. Albert Köppl, Christian Eder, Manfred Gerold (Frosty Mountain Boys) 1:43:19.

Jugendstaffel

Staffel (m)
1. Julian Lampe, Sandro Schleich, Christoph Kulla (Die Träumer) 1:22:45.

Staffel (mix)

1. Erik von Schlichting, Maximilian Filipp, Daniela Schultz (Die Triathlons - WSV Bad Tölz) 1:21:33; 2. Jessie Ernst, Fabian Spiegel, Lisa Filipp (Triolade - WSV Bad Tölz) 1:30:00.

Altersklassenwertung

Staffel (mix)
1. Michael Krecik, Carolin Lenz, Anja Keller 2:23:06; 2. Andreas E. Bolze, Simon Bern- hard, Galdine Tröger 2:34:55; 3. Christina Jaud, Lisa Jaud, Josef Jaud 2:45:40; 4. Astrid Vosberg, Peter Zinsmeister, Stefan Seligmann 2:53:14; 5. Tammy Bocuzzi, Caspar van Vroonhoven, Thomas van Vroonhoven 2:53:45.

Staffel (w)

1. Terke Stapf, Christine Merker, Klaudia Sommer 2:42:50; 2. Carola Schillfarth, Tina Schwantzer, Eva Strasser 3:22:55.

Staffel (m)

1. Jürgen Göbel 2:18:55; 2. Hans Gronau, Markus Eiselle, Luca Gronau 2:53:04; 3. Brian Cosgrove, Paul O'Flynn, Jonathan Roddock 2:58:18.

Landkreismeisterschaft

Männer
1. Markus Hörmann 1:57:40; 2. Andreas Posch 2:06:03; 3. Christian Weiß 2:17:23; 4. Tilo Scheck 2:20:32; 5. Michael Haugeneder 2:25:36; 6. Jens Wollenberg 2:30:12; 7. Michael Veltum 2:31:20; 8. Michael Wagner 2:32:24; 9. Stefan Lippert 2:33:10; 10. Florian Riesch 2:33:13; 11. Gerald Beitler 2:33:39; 12. Karl Bacher 2:34:08; 13. Stefan Kieslinger 2:34:27; 14. Tobias Haugeneder 2:34:32; 15. Matthias Feilmeier 2:38:46; 16. Andreas Rest 2:39:15; 17. Anton Steinbacher 2:40:06; 18. Klaus Weber 2:41:35; 19. Franz Dr. Becker 2:47:45; 20. Gilles Guyot 2:49:11; 21. Dieter Weiß 2:51:32; 22. Jochen Pfeifer 2:54:32; 23. Rasti Radl 2:55:08.

Frauen

1. Miriam Hoff 2:40:09; 2. Angelika Fanai-Nimmesgern 2:59:18.